

# Kindergartenzeitung Frühjahr 2007

Kinderland Ringleben e.V.



eine Elterninitiative

## **Inhalt**

Begrüßung  
Elterninitiative was ist das?  
Unser Vorstand  
Baureport  
Änderungen in diesem Jahr  
Gruppe Frau Glaser  
Gruppe Frau Weber  
Gruppe Frau Penno  
Gruppe Frau Bier  
Unser Verkehrstag  
Sags weiter  
Kindermund  
Maandalas zum ausmalen  
Terminkalender

## Hallo, liebe Kinder und Eltern!

Das ist die erste Kindergartenzeitung vom Kinderland Ringleben, die sowohl von den Erziehern als auch von Eltern gestaltet wurde.

Wir wären sehr erfreut, wenn noch mehr Eltern oder auch Kinder, die interessante Neuigkeiten oder Ideen verbreiten wollen, mitarbeiten würden.

Für kreative Vorschläge und Hinweise sind wir jederzeit offen.

Wenn wir durchhalten, erscheint die Zeitung jetzt vierteljährlich.

Für die anfallenden Materialkosten erlauben wir uns, pro Exemplar 1,00 € zu kassieren.

Um die Infotafel im Eingangsbereich des Kindergartens und auch die Zeitung übersichtlicher zu machen, haben wir uns gedacht, dass sich die Kinder jeder Gruppe ein bestimmtes Symbol/Maskottchen aussuchen.

Das gewählte Motiv schmückt dann die Infoblätter der Pinnwand und auch die entsprechenden Seiten unserer Zeitung. So soll es den Eltern leichterfallen, die gruppenbezogenen Informationen zu finden.

Wir wünschen allen kleinen und großen Lesern viel Spaß beim „Lesen“ der Zeitung und hoffen, dass für alle was dabei ist!

## **Kinderland Ringleben e.V.**

Elterninitiative was ist das?

Im Januar 1996 wurde der Verein von engagierten Eltern und Erziehern gegründet. Im Juni 1996 bekamen wir im Beisein von Eltern und dem Jugendamt Erfurt die Betriebserlaubnis für diese Einrichtung erteilt. Am 1. Juli eröffneten wir mit 28 Kindern und zwei Erziehern die Kindertagesstätte, nachdem diese Ende Juni 1996 von der Gemeinde Ringleben aus Kostengründen geschlossen werden musste. Eine dritte Kollegin wurde eingestellt, 33 Kinder wurden vom dritten Lebensjahr an betreut. Heute sind in unserer Einrichtung 40 Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

**Wir laden alle Eltern ein, Mitglied in unserem Verein zu werden.**

Der Jahresbeitrag beträgt 30,00 €. Mitglieder des Vereins können alle natürlichen Personen werden, die zuvor einen Antrag gestellt haben, über den der Vorstand entscheidet. Alle zwei Jahre wird der Vorstand von der Mitgliederversammlung gewählt.

Der Verein „Kinderland Ringleben e.V.“ ist ein freier Träger. Alle Gemeinden, von denen Kinder unsere Einrichtung besuchen, bezahlen seit dem 01.01.2007 einen gesetzlich festgelegten Betrag an unseren Verein. So auch die Gemeinde Ringleben. Sie kann sonst zu nichts verpflichtet werden, engagiert sich aber sehr für unsere Interessen.

In unserem Verein arbeiten vier fest angestellte Erzieher und eine Reinigungskraft. Alle Helfer sind gerne gesehen. Eltern und Großeltern, 1- €-Jobber, Praktikanten, Mitglieder des Vereins und Interessenten sowie Familienangehörige der angestellten Personen unterstützen uns tatkräftig.

Im April 2007 wurde von den anwesenden Eltern eines Elternabends beschlossen, dass die Eltern aller Kinder unserer Einrichtung eine Patenschaft für eine bestimmte Tätigkeit in unserem Gelände jeweils für ein Schuljahr übernehmen.

Dies wurde als Beschluss an unseren Vorstand weiter gegeben. Somit sind in Zukunft alle Eltern verpflichtet, dieser Tätigkeit nachzukommen.

.....  
.....  
.....  
.....

An das  
Kinderland Ringleben e.V.  
Vorstand  
Haßlebener Str. 147b  
99189 Ringleben

**Antrag auf Mitgliedschaft in der Elterninitiative  
„Kinderland Ringleben e.V.“**

Sehr geehrter Vorstand,

ich möchte gerne Mitglied im Verein Kinderland Ringleben e.V. werden.

Über das weitere Vorgehen bzgl. Aufnahme, Beitragszahlung und Satzung möchte mich der Vorstand informieren.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

**Der Verein Kinderland Ringleben e.V.**



## Unser Vorstand

Am 09.05.2007 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. In dieser Versammlung wurde u. a. der alte Vorstand entlastet und ein neuer Vorstand gewählt. Als bisherige Vorstandsvorsitzende traten Grit Schmelzer und als bisherige Schriftführerin Susanne Rippl nach langjähriger Mitgliedschaft aus dem Vorstand aus. Wir möchten uns auf diesem Weg für die geleistete Arbeit und den Einsatz für unser „Kinderland“ recht herzlich bei den Beiden bedanken und wünschen ihnen auch weiterhin alles Gute.

Als neue Mitglieder wurden Heike Spittel und Annett Grauel in den Vorstand gewählt.

Der nunmehr neu gewählte Vorstand setzt sich aus diesen Mitgliedern zusammen:

Vorstandsvorsitzende	Sabine Fischer
Stellvertreterin	Beate Sonntag
Kassiererin	Antje Hannemann
Schriftführerin	Heike Spittel
weiteres Vorstandsmitglied	Annett Grauel

Wir wünschen den Vorstandsmitgliedern viel Erfolg.



## Baureport

Einige Eltern fragen sich vielleicht, wann es nun endlich mit unserem Anfang dieses Jahres beschlossenen Anbau von ca. 70 m<sup>2</sup> losgeht. Dazu möchten wir einige Anmerkungen geben.

Das Architekturbüro Wust aus Gebesee wurde mit der Erstellung der Genehmigungsplanung beauftragt. Der Bauantrag ist nunmehr erarbeitet, konnte jedoch bisher noch nicht bei der Bauaufsichtsbehörde eingereicht werden. Grund hierfür sind momentan noch ungeklärte Grundstücksangelegenheiten zwischen Grundstückseigentümern der am „Kinderland“ angrenzenden bzw. der teilweise im „Kinderland“ verlaufenden Grundstücke und der Gemeinde Ringleben. Diese Unklarheiten werden sicher zu unseren Gunsten geregelt, jedoch bedarf es hierfür noch etwas Zeit. Die Verwaltungsmühlen laufen manchmal eben doch etwas langsamer. Erst nach erfolgter Klärung wird der Vorstand den Bauantrag einreichen.

Wir waren zwischenzeitlich trotzdem nicht untätig und haben den 1. Schritt in Richtung Anbau bereits unternommen. Es ist sicher schon allen aufgefallen, dass der Schlittenberg von zwei Vätern versetzt und somit die nötige Baufreiheit geschaffen wurde. Wir möchten uns bei Herrn Rippl und Herrn Sickel für ihren engagierten Einsatz bedanken.

Abzuwarten bleibt nun die Baugenehmigung. Je nach Zeitpunkt deren Erteilung können wir vielleicht in diesem Jahr noch die Bodenplatte realisieren oder es geht im nächsten Jahr mit voller Kraft los.

Letztlich sei nochmals erwähnt, dass wir bei der Umsetzung dieser für das „Kinderland“ größten Baumaßnahme auf die Mithilfe der Eltern angewiesen und dankbar sind.

## Änderungen in diesem Jahr

Unsere Elterninitiative ist einmalig und soll es auch bleiben!

Um das hohe Niveau der Kindereinrichtung trotz geringer Beiträge halten zu können, sind alle Eltern aufgefordert, sich aktiv in den Kindergarten einzubringen. Um alle Aufgaben gerecht zu verteilen, hatten wir uns zu einem außerordentlichen Elternabend am 12.04.2007 getroffen.

Folgende Punkte haben wir sehr ausführlich diskutiert, haben abgestimmt und uns auf nachfolgende Ergebnisse geeinigt.

### **Patenschaften - bitte bis 15. Juni Objekte in Ordnung bringen**

Die Außenanlagen und Spielgeräte brauchen intensive Wartung und Pflege. Unsere Kinder sollen mit sicheren und gepflegten Objekten spielen. Ein dafür angestellter Hausmeister würde zu einer erheblichen Beitragssteigerung führen. Um der Elterninitiative gerecht zu werden, haben wir uns darauf geeinigt, dass alle Eltern für ein Projekt/Objekt die Betreuung und Pflege übernehmen. Dabei handelt es sich nur um reine Arbeitsleistungen; anfallende Materialkosten trägt der Kindergarten. Die Arbeiten können individuell und nach Bedarf vorgenommen werden (also auch an Wochenenden - in Abstimmung mit Frau Bier). Versicherungsschutz besteht für die ausführenden erwachsenen Personen, nicht jedoch für mitgebrachte Kinder!

**Aktueller Stand der Patenschaften ist, dass schon wirklich viel passiert ist und wir hoffen, dass das auch weiterhin so gut funktioniert. Vielen Dank an unsere fleißigen Helfer**

### **Mittwochs Kuchen backen- Liste hat Frau Weber**

Jede Woche backen zwei Eltern jeweils einen Blechkuchen für die Nachmittagsmahlzeit am gesunden Mittwoch. D. h., dass die Eltern ca. alle 3 Monate einen Kuchen backen. Frau Weber wird eine Liste führen und die Eltern sodann rechtzeitig ansprechen.



### **Obstgeld- sammelt Frau Penno ein**

Ab April 2007 wird für 6 Monate im Voraus von Frau Penno Obstgeld in Höhe von mtl. 1,00 €, somit 6,00 € kassiert. Hiervon wird das tägliche Obstfrühstück finanziert. Frau Giermann hat sich bereit erklärt, sich um den Einkauf zu kümmern. Vielen Dank.

### **Kindergeburtstage**

Um die Erzieher von zusätzlicher Arbeit zu entlasten, bitten wir alle Eltern zukünftig nur Obst mitzubringen. Wer unbedingt möchte, kann Frühstück oder Kuchen mitbringen, sollte dies jedoch selbst im Kindergarten vorbereiten.

### **Kummerkasten- bitte auch benutzen**

Ab sofort steht im Wintergarten ein „Kummerkasten“ für alle die, die Kritik, Anregungen oder Lob gern anonym loswerden möchten. Der Kasten wird nur vom Elternbeirat geöffnet, der sich dann auch um die Angelegenheiten kümmert.

### **Bibliothek- kostenlos**

Im Vorraum zum Waschraum befindet sich unsere „Mini-Bibliothek“, bei der sich jeder Bücher leihen kann. Frau Göttlich hat sich bereit erklärt, diese Vorgänge zu betreuen. Wer Interesse hat, möge sich an Frau Göttlich wenden.

Wer Bücher übrig hat, kann diese gern dem Kindergarten überlassen.

### **Kindergartenzeitung- zum mitmachen**

Künftig sollen alle Informationen rund um den Kindergarten in unserer Kindergartenzeitung bekannt gemacht werden. Die Zeitung wird vierteljährlich erscheinen. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, Ideen und Gedanken mit einzubringen.

Sie ist für einen Unkostenbeitrag von 1,00 € zu bekommen.

Womit beschäftigen sich unsere Kinder? Welche Lerninhalte vermitteln wir derzeit? Was üben wir mit den Kindern?

Eines der Ziele unserer Einrichtung ist es, die Kinder im freien Spiel zu betreuen und ihnen das freie Spielen zu ermöglichen. Darüber hinaus vermitteln wir jedoch auch die wesentlichen Lerninhalte, die wir Ihnen nachfolgend kurz erläutern möchten.

## Gruppe Frau Glaser

In unserer jüngsten Gruppe bemühen wir uns, den Kindern beizubringen, wie sie allein essen können (ab 2 Jahren sollten sie ihren Löffel zwischen Daumen und Zeigefinger führen), die Toilette benutzen und sich das Gesicht und die Hände waschen und abtrocknen. Sie dürfen kleine Aufträge erfüllen (z. B. Tassen austeilen - was sie immer sehr stolz macht) oder aber versuchen, sich bereits allein an- und auszuziehen. Immer steht ihnen hier Frau Glaser oder eine andere Erzieherin zur Seite.

Die Kinder erlernen einfache Reime und Fingerspiele:

### Reim:

Muh, muh, muh!  
So ruft im Stall die Kuh.  
Sie gibt uns Milch und Butter,  
Wir geben ihr das Futter.  
Muh, muh, muh!  
So ruft im Stall die Kuh.



Cedric 2 Jahre

„Kuh“

**Fingerspiel:**

Hier hast du einen Taler

geh auf den Markt

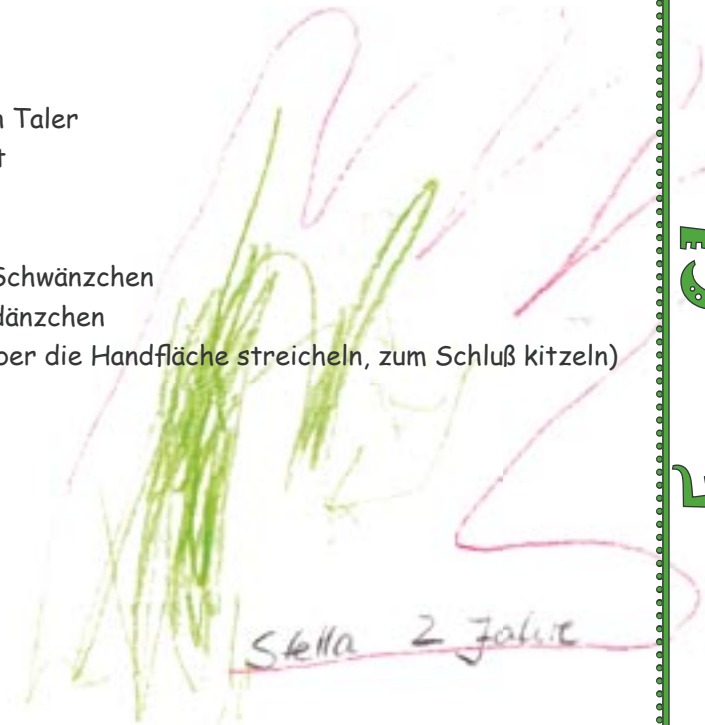
kauf dir `ne Kuh

ein Kälbchen dazu

Kälbchen hat ein Schwänzchen

macht dideldidel dänzchen

(Bei jeder Zeile über die Handfläche streicheln, zum Schluß kitzeln)



Darüber hinaus lernen die Kinder Formen zu erkennen bzw. zu sortieren und in dafür vorgesehene Ausstanzungen zu stecken. Sie lernen Farben zu erkennen und zu benennen. Auch Körperteile werden gezeigt und benannt.

Wir machen Bewegungs-, Kreis- und Tanzspiele.



## Gruppe Frau Weber

Wir vermitteln derzeit unseren Kindern den Umgang mit Schere und Klebestift. Darüber hinaus festigen wir die bereits erlernten Farben (rot, grün, gelb, etc.) sowie das Erkennen von bereits erlernten Formen (Kreis, Viereck, Dreieck).

Wir üben derzeit das selbständige Öffnen und Schließen von Verschlüssen wie Knöpfe und Reißverschlüsse sowie selbständig das Hemd in den Schlüpfen zu stecken.

Wir achten darauf, dass die Kinder in vollständigen Sätzen sprechen.

Des Weiteren behandeln wir im Frühjahr die Themen: „Pusteblume“ und „Tiere und ihre Tierkinder im Frühling“.



Vielleicht erkennen Sie ja das nachfolgende Gedicht:

Dem Löwenzahn zum Ruhme,  
gibt es die Pusteblume.  
Die Pusteblume ist sein Kind,  
wenn ihr nicht pustet kommt der Wind  
und pustet seine Sterne.  
Sie fliegen in die Ferne,  
und wo sie landen, sehts euch an -  
da wächst ein neuer Löwenzahn.



## Gruppe Frau Penno (jüngere Gruppe/mittlere Gruppe)

In der jüngeren und mittleren Gruppe übernehmen die Kinder mehr Eigeninitiative indem sie sich komplett selbständig an- und ausziehen sowie kleinere Aufgaben versehen (Tischdienst, u. ä.). Selbstverständlich stehen wir beim An- und Auskleiden bei Verschlüssen und Schleifen mit Rat und Tat unseren Kindern zur Seite. Die Kinder sollten jedoch eigenständig ihr Unterhemd in die Hose stecken und Socken allein anziehen können.

In der Beschäftigungszeit behandeln wir das Thema „Der Baum im Frühjahr“. Die Kinder erlernen den Aufbau eines Baumes (Stamm, Äste, Zweige) sowie Bäume zu erkennen (z. B. Kastanie, Birke, Ahorn, Ulme). Die gemalten Bäume konnten Sie zum Teil schon an unserer Pinnwand bewundern.



Die jüngere Gruppe behandelt die Mengen bis 4, die ältere Gruppe Mengen bis 5. Darüber hinaus behandeln wir

GRÖßER und kleiner,



mehr und weniger



sowie

gleichviel.

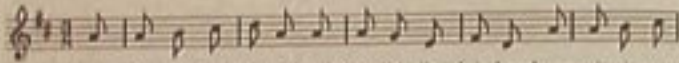




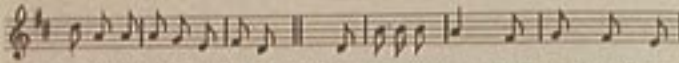
Wir singen die Lieder „Frau Hummel“ und „Käferlein“ und schauen uns den „Löwenzahn“ genauer an. D. h. die Kinder hören Geschichten vom Löwenzahn und malen ihn.

## Hummel und Biene

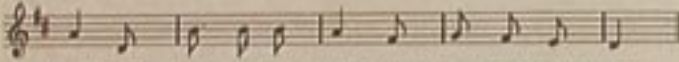
Worte: Johannes Brämel  
Melodie: Anniina Hartong



1. Ich bin die Frau Hummel und bin dich, Käthechen, komm mit mir zum



Baumstamm, du bleibe ges Bienechen. 1-3. Samm rumserren rumen, rumen, rumen, rumen, rumen,

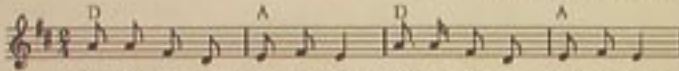


rumen, rumen rumen rumen rumen rumen rumen rumen rumen rumen

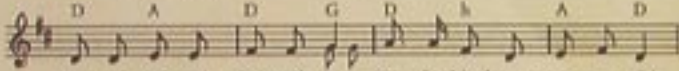
2. Ich geh nicht mit baumeln zum Gucken und Gaffen; grad will ich mich sammeln zum Sammeln und Schaffen.
3. Ich sammle für alle, die Honig gern schlecken, und stech nur, im Falle sie schlagen und necken.

## Käfer, du gefällst mir sehr

Worte: Barbara Henze  
Melodie: Manfred Roost



1. Kä-fer, du ge-fällst mir sehr, wo hast du die Punk-te her?



Eins und zwei und drei und vier - Kä-fer-lein, komm, sag es mir!

2. Daß man mich erkennen kann, darum hab ich Punkte dran. Eins und zwei und drei und vier - liebes Kind, das sag ich dir!
3. Und nun komm ganz dicht heran, daß ich nochmal zählen kann! Eins und zwei und drei und vier - sag doch deinen Namen mir!
4. Rote Farbe habe ich, schwarze Punkte schmücken mich. Eins und zwei und drei und vier - Marienkäfer sit nun hier!



## Gruppe Frau Bier (mittlere Gruppe/Schulanfänger)

In der Gruppe von Frau Bier spielt das Projekt „Häuser“ die tragende Säule im Frühjahr. Die Kinder lernen Gedichte und Lieder zu diesem Thema. Die Schulanfänger haben hierzu bereits einen Beobachtungsgang durch Erfurt veranstaltet.





Die mittlere Gruppe erlernt derzeit die Mengen bis 5, die Schulanfänger die Mengen bis 9.



Der Monat Mai stand unter dem Motto „Wald“ und „Zirkus“. Die älteren Kinder haben am 16. Mai 2007 einen lebhaften „Waldtag“ im Erfurter Steiger verbracht und fast alle Kinder von Frau Bier haben an dem Zirkus-Projekt teilgenommen.

## Unser Verkehrstag

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück an einer langen Tafel mit lustiger essbarer Dekoration. Danach ging es richtig los. Alle Kinder hatten ihr Lieblingsfahrzeug mitgebracht. Auf unserer aufgemalten Straße gab es einen langen Stau. Den Kindern wurde bewusst gemacht, dass die Fußgänger die Straße am Fußgängerüberweg zu überqueren haben. Alle Kinder wurden angehalten, auf der rechten Spur zu fahren. „Nach Alter sortiert“ begann der Parcours. Vor dem Tor wurden Hindernisse aufgebaut, diese mussten um- und überfahren werden. Alle Kinder hatten daran viel Spaß. Nun kam die Theorie. Wir lernten Verkehrsschilder erkennen und aus der Beobachtung heraus aufmalen. Die Erzieherin unterhielt sich mit den Kindern über das richtige Verhalten im Fahrzeug. Danach sollten die Kinder an Hand einer Bildgeschichte das richtige Verhalten erkennen und benennen. Der Vormittag endete mit dem selbständigen Spiel der Kinder, in dem auf falsches Verhalten im Straßenverkehr geachtet wurde. Es gab Strafzettel für falsches Verhalten und die Höchststrafe war „Einzug des Fahrzeuges“.

Raul f. 57.

Philipp 57.

Sebastian 57.



thomas i 57.

das 57.

illy 57.



Es fährt auf der Straße  
hat Motor und vier Räder.  
Ein Mann sitzt am Steuer.  
Von euch kennt es jeder.

Das Auto



Ein roter Wagen, ein blaublackerndes Licht,  
kommt mit lauten Signalen, hört ihr es nicht?  
Ta-tü, ta-ta, ist sein heller Ton!  
Wie heißt das Fahrzeug? Wisst ihr es schon?

Die Feuerwehr



Wer steht auf der Straße  
und regelt den Verkehr?  
Die wachsamten Augen  
schauen hin, schauen her.

Der Polizist

Sie steht an der Straßenkreuzung  
hat drei Augen im Gesicht,  
jeder muss sich nach ihr richten,  
nur das Flugzeug braucht das nicht.

Die Verkehrsampel



## Sags weiter

Auf dieser Seite sammeln wir alles, was Ihr gern anderen weitersagen möchtet. Beispielsweise tolle Ausgehtipps für Wochenenden (Zoopark Erfurt mit Preis...), Vorlesegeschichten (Buchtipps), leckere Kuchenrezepte, ...

## Linktipps - interessante Internetseiten

Ausmalbilder:

[www.onlinemalbuch.de](http://www.onlinemalbuch.de)

[www.kidstation.de/](http://www.kidstation.de/)

[www.ausmalbilder.de](http://www.ausmalbilder.de)

[www.kika.de/spielspass/malen/index.shtml](http://www.kika.de/spielspass/malen/index.shtml)

Bücher

[www.jokers.de](http://www.jokers.de)

[www.weltbild.de](http://www.weltbild.de)

[www.bilderbuchschaufenster.de](http://www.bilderbuchschaufenster.de)

Spiele

[www.kidoh.de](http://www.kidoh.de)

[www.jakoo-o.de](http://www.jakoo-o.de)

[www.mytoys.de](http://www.mytoys.de)

Basteln

[www.onlinemalbuch.de](http://www.onlinemalbuch.de)

[www.buttinette.de](http://www.buttinette.de)

Ein schönes Forum zum kostenlosen austauschen, nicht nur für Babys  
[www.rund-ums-baby.de](http://www.rund-ums-baby.de)

## Kindermund

Wie heißen die Blumen die hier blühen? D.S.: „Großmütterchen“

Es ist Elternabend und eine Mutter erklärt ihrem Kind: „Ich muss in den Kindergarten zum Elternabend.“

darauf L. A. G.: „Und wann gibt es einen Kinderabend?“

Die Kinder betrachten sich im Spiegel und sollen auf ihren Mund, die Nase, Augen, Ohren etc. zeigen.

darauf B. F.: „Oh, meine Locken kommen wieder.“

Erst vor Kurzem die gestellte Frage: Warum bekommen Tiere ihre Jungen und warum gerade zu dieser Jahreszeit?

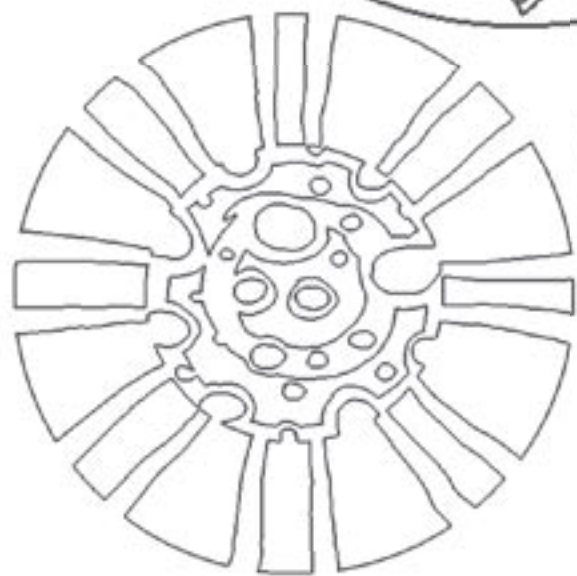
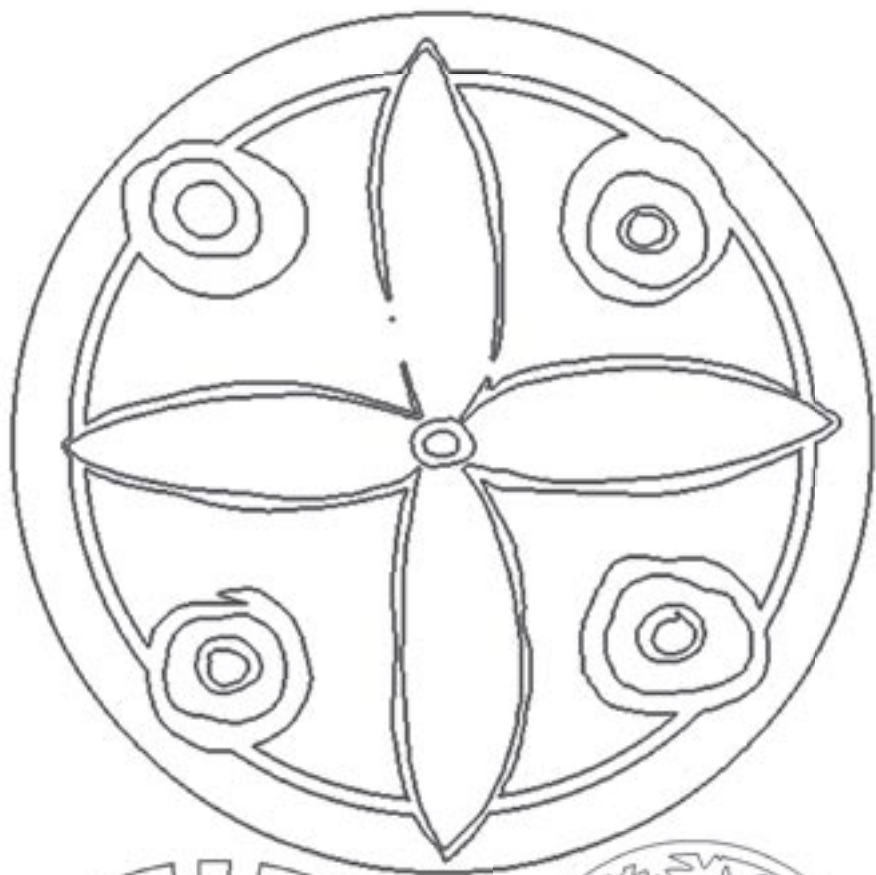
Die Kinder zählen verschiedene Tiere auf.

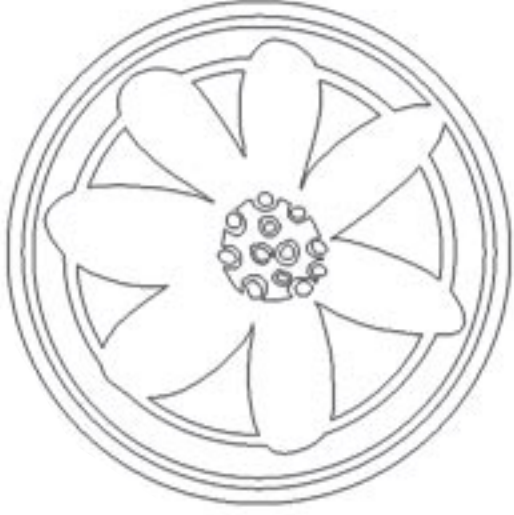
darauf A. K.: „Ich kenne ein Tier, dass bekommt das ganze Jahr über Junge - LÄUSE!“

H. S.: „Nicht nur Froschschenkel sind lecker - auch die Kaulquappen schmecken gut!“

(Na dann guten Appetit!)







Mandala zum Ausmalen

## Terminkalender

am 15. Juni findet unser diesjähriges Sommerfest statt

am 21. Juni fahren wir nach Stotternheim an den Alperstedter See

im Juni/Juli besuchen wir die Schweine im Schweinestall Ringleben (Mittlere und Ältere Gruppe)

am 15. Juli ist Piratencup am Alperstedter See - alle Eltern und Kinder sind eingeladen

**Ideen für die nächste Zeitung? Dann bitte mitmachen!**

Redaktion: **Frau Bier**, Frau Weber, Frau Penno, Frau Glaser  
Layout und Umsetzung: Annett Grauel (stilklar.design)

Eine Initiative der Elternsprecher in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Erziehern.

Weiterhin mitgemacht haben Iris Böttner, Heike Spittel, Sabine Fischer, Sandra Göttlich und viele Kinder.